

Beteiligungs- und Wettbewerbsverfahren zur Bebauung Königstraße / St. Trinitatis

Für die seit vielen Jahren in Diskussion befindliche Bebauung der Fläche zwischen St. Trinitatis-Kirche und Königstraße wird jetzt vom Bauherrn, dem Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein, ein Wettbewerbsverfahren auf den Weg gebracht.

Das Bauprogramm sieht ein neues Pastorat, Gemeinderäume, Flächen für kirchennahe Einrichtungen, Büros und verschiedene Wohnangebote vor. Wesentliche Anforderungen des Realisierungswettbewerbs werden der respektvolle Umgang mit der denkmalgeschützten

Kirche und dem in den 1950er Jahren entwickelten Grünzug Neu-Altona sein.

Um Anregungen und Hinweise aus der Bevölkerung in die Aufgabenstellung des Wettbewerbs aufzunehmen, wird ein Beteiligungsverfahren den Wettbewerb begleiten. Anwohner/innen und Interessierte aus dem Stadtteil sind herzlich eingeladen, sich zu informieren und einzubringen.

Am Donnerstag, 16. Februar 2017, findet von 18:30 bis 20 Uhr eine Informationsveranstaltung in der Kirche statt.

Hier werden die Rahmenbedingungen für die Planung und der Zeitplan für das gesamte Verfahren vorgestellt. Es besteht außerdem die Möglichkeit, Fragen an die Projektbeteiligten zu stellen und erste Anregungen und Hinweise einzubringen.

Am Freitag, 24. März 2017, wird es außerdem einen Workshop im Struensee Gymnasium geben.

Detaillierte Informationen hierzu finden Sie in der nächsten Ausgabe der eins A.

Bitte achten Sie auch auf Plakate und Flyer im Stadtteil.

Die Ergebnisse aus der Bürgerbeteiligung werden in die Planungsanforderungen des Wettbewerbs einfließen.

Im Workshop gewählte Bürgervertreter/innen können außerdem an der Jurysitzung Anfang Juli teilnehmen, um die Interessen der Nachbarschaft in die Entscheidungsfindung der Jury einzubringen.

Im Spätsommer werden die Ergebnisse des Wettbewerbs der Öffentlichkeit in einer Ausstellung präsentiert.

Ansprechpartnerin für das Beteiligungs- und Wettbewerbsverfahren ist Fr. Schönfeld von der konsalt GmbH. Kontakt: Tel. 35 75 270, info@konsalt.de, www.konsalt.de

Text: Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein und konsalt, Foto: konsalt



**Auftaktveranstaltung:
Donnerstag, 16. Februar
St. Trinitatis**

**Workshop:
Freitag, 24. März
Struensee Gymnasium**

„Tag der Sauberkeit“ der Jugendinitiative der Islamischen Gemeinde Nobistor



Am ersten Januar des neuen Jahres hat die Jugendinitiative der Islamischen Gemeinde Nobistor - die Yeni Beyazit Gençlik (YBG) - den Tag der Sauberkeit veranstaltet.

Im Rahmen dieser Aufräumaktion wurde der über den Jahreswechsel durch Feuerwerkskörper entstandene Abfall entsorgt. An der Aktion haben etwa 20 Jugendliche teilgenommen, denen entsprechende Ausrüstung, wie Handschuhe, Abfalltüten und Zangen zur Säuberung bereitgestellt wurden.

Dem Motto entsprechend „Für eine gemeinsame, saubere Umwelt“ wurden die Straßen und Grünflächen rund um die Moschee im Bezirk Nobistor gereinigt.

Der Vorsitzende der YBG, İrfan Güneç, freute sich über das positive Feedback der Jugendlichen und Mitmenschen, die während der Aktion unser Engagement begrüßten. Zudem sprach sich Güneç klar gegen diese Art der Begrüßung des

neuen Jahres aus und betonte: „Menschen, die die Straßen so beschmutzen, erkennen die Bedeutung unserer Umwelt nicht. Wir wollen mit dieser Aktion unsere Mitmenschen daran erinnern, dass wir gemeinsam für eine saubere Umwelt sorgen müssen. Wir sind davon überzeugt, dass wir mit dem Geld, welches für Feuerwerkskörper ausgegeben wird, vielen Menschen in Not helfen können. Diese Welt gehört uns allen und wir sollten uns um sie kümmern.“

Für das kommende Jahr, er-

hoffen wir uns als Jugendinitiative eine zahlreiche Teilnahme, da nicht nur Jugendliche für den Schutz der Umwelt verantwortlich sind, sondern wir alle diese Verantwortung haben.

Text und Foto: Yeni Beyazit Gençlik (YBG)



Termine

Stadtteilforum Altona-Altstadt:

21. Februar 2017, 19:00 Uhr,
GWA St. Pauli e.V. - Kölibri, Hein-Köllisch-Platz 12
Themen: siehe Zeitungs-Rückseite

Sanierungsbeirat Große Bergstraße/Nobistor:

1. März 2017, 19:00 Uhr,
treffpunkt.altona, Große Bergstraße 189
Themen: siehe www.grosse-bergstrasse.de



Weitere Informationen erhalten Sie im Stadtteilbüro in der Großen Bergstraße 257, per Telefon (752578813) oder unter www.altona-altstadt.de

Bericht aus dem Stadtteilforum im Januar

Die Christuskirche Altona am Suttnerpark war am 17. Januar wieder einmal Gastgeber für das Stadtteilforum Altona-Altstadt.

Herr Kasemann, der Pastor der Christuskirche, begrüßte die Teilnehmenden und berichtet kurz über aktuelle Aktivitäten wie den Winterspielplatz für Familien aus dem Stadtteil sowie das Winternotprogramm für Obdachlose.



Bild: Christuskirche Altona

Aktuelles und Ankündigungen

Frau Illing (Vorsitzende Bezirks-Seniorenbeirat) berichtet von den anstehenden Neuwahlen des Bezirks-Seniorenbeirats. Bis 18. Februar können sich Interessierte (über 60 Jahre, aus dem Bezirk Altona) bewerben.

Weitere Informationen gibt es unter www.hamburg.de/altona/senioren-altona/4271788/seniorenbeirat/

Frau Schönfeld (Konsalt GmbH) stellt das geplante Beteiligungsverfahren zur Entwicklung bei St. Trinitatis dar (siehe auch Titel).

Konsalt ist vom Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Süd-

holstein mit der Durchführung des Beteiligungsverfahrens beauftragt.

Es wird nach dem Stand des Planungs- und Beteiligungsverfahrens zur Grunderneuerung des Wohlers Park gefragt.

Der Starttermin des Verfahrens steht bisher noch nicht fest.

Ein Anwohner der Scheplerstraße berichtet erneut vom durch die SAGA GWG geplanten Abriss des Hochbunkers und des direkt angrenzenden Wohngebäudes in der Saßstraße, in nächster Nähe zur Grundschule Thadenstraße. Auch nach einigen Gesprächen mit den Beteiligten besteht weiterhin der

Wunsch nach einem uneingeschränkten, gefahrlosen Schulbetrieb während der Abbruch- und Neubaumaßnahmen sowie einer verstärkten Information und Kommunikation mit der Nachbarschaft.

Frau Koch (steg Hamburg) berichtet, dass es im Rahmen des „Koordinierungsbaustein Gesundheitsförderung“ (siehe auch www.altona-altstadt.de/soziale-stadt/eins-A-fit) einen neuen Projektantrag an den Verfügungsfonds der Techniker Krankenkasse gibt:

Die Kirchengemeinde St. Trinitatis möchte ein Bewegungsprojekt für Familien mit kleinen Kindern durchführen. Das Projekt hat bereits mehrfach mit

großem Erfolg stattgefunden - und soll deshalb wiederum für neue Teilnehmende durchgeführt werden.

Die Teilnehmenden des Stadtteilforums äußern keine Bedenken gegen eine Förderung des Projekts.

Prozess Stadtteilgremium

Der im Jahr 2016 mit vier Workshops begonnene Prozess zur Entwicklung eines dauerhaft durch Anwohnende, Vereine und Institutionen getragenen Stadtteilgremiums wird 2017 fortgesetzt.

Eine Teilnehmerin der aus dem Workshop heraus gegründeten Arbeitsgruppe berichtet, dass die noch offenen Fragen aufbereitet und in einem weiteren Workshop (im Februar oder März 2017) geklärt werden sollen.



Bild: Christuskirche Altona



Starke Jugend – Ideen.Machen.Hamburg!

Herr Gündüz von der Türkischen Gemeinde Hamburg berichtet von dem Projekt, bei dem Jugendliche unterstützt werden ehrenamtlich durchzuführende Projekte zu entwickeln und umzusetzen.

Auch im Jahr 2017 gibt es die Möglichkeit mitzumachen.

Weitere Informationen, u.a. mit Videos der Jugendlichen, gibt es unter:

<https://vimeo.com/user58585528>

<http://www.tghamburg.de/projekte/?pid=14>

<https://de-de.facebook.com/StarkeJugendIdeenMachenHamburg/>

Umbau Max-Brauer-Allee

Herr Schmitz stellt kurz die bei der Planungswerkstatt Ende November vorgestellten und diskutierten Planungsvarianten vor.

Diese sind auch im aktuellen meilenstein (www.altona-altstadt.de/grosse-bergstrasse/meilenstein/2016/meilenstein_32_Internet.pdf) beschrieben und online beim Landesbetrieb für Straßen, Brücken und Gewässer zu finden: lsbg.hamburg.de



Bild: Starke Jugend - Ideen.Machen.Hamburg!

Verfügungsfonds Altona-Altstadt

Bericht: GWA St. Pauli e.V.

Projekt: Kreativ-Workshop

Frau Zeiger berichtet von dem während der Familientage (an einem Samstag im Montag) stattgefundenem Kreativ-Workshop, bei dem mit Unterstützung Arbeiten mit Ton und Fimo durchgeführt werden konnten.

Weitere Informationen gibt es unter

www.bau-i-hexenberg.de/projekte



Bild: Bauspielplatz Hexenberg



Bild: Bauspielplatz Hexenberg



Weitere Informationen unter www.altona-altstadt.de

Pilotveranstaltung „Marktplatz Große Bergstraße“ - Alles darf getauscht werden, nur kein Geld..!

Am Donnerstag den 23. März 2017 findet das erste Mal die Veranstaltung „Marktplatz Große Bergstraße“ im Foyer der HASPA in der Neuen Großen Bergstraße 9 statt.

Ziel des Pilotprojektes ist die Vernetzung von Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen aus dem Gebiet der Großen Bergstraße.

In einer Art Speed-Dating eröffnet die Veranstaltung den

Teilnehmenden die Möglichkeit, Kooperationen zum beidseitigen Nutzen zu schließen:

Egal ob nun ein sozialer Träger Praktikumsplätze für seine Jugendlichen sucht, oder ein Unternehmen genau diese anbietet und im Gegenzug dafür einen Auftritt der trügereigenen Jugendband als Programmpunkt für die nächste Betriebsfeier ertauscht...

Verhandelt werden darf alles, von Sachmitteln zu Dienstleistungen: Nur Geld ist auf dem „Marktplatz Große Bergstraße“ tabu!

Passende Gesuche und Gebote für die Veranstaltung können Interessierte Unternehmen und gemeinnützige Organisationen vorab in einem der Vorbereitungs-Workshops im Februar 2017 entwickeln und formulieren.

Als Pilotprojekt wird der „Marktplatz Große Bergstraße“ gemeinsam von Unternehmer ohne Grenzen e.V., der Initiative Q8 Altona und dem BIWAQ-Projekt NETZWERK GROSSE BERGSTRASSE organisiert und mit Mitteln des Verfügungsfonds Altona-Altstadt gefördert.

Die Teilnahme an der Veranstaltung „Marktplatz Große Bergstraße“ und den Vorbereitungs-Workshops ist kostenfrei

(eine schriftliche Anmeldung ist jedoch dringend erforderlich).

Vorbereitungs-Workshops:

14.02.2017, 16:00-17:00 Uhr.
Treffpunkt Altona: Große Bergstraße 189, (Anmeldeschluss: 13.02.2017) oder

28.02.2017, 19:00-20:00 Uhr.
Altes Finanzamt: Große Bergstraße 264, (Anmeldeschluss: 20.02.2017).

Veranstaltung „Marktplatz Große Bergstraße“:

23.03.2017, Beginn 19:00 Uhr.
Foyer der HASPA: Neue Große Bergstraße 9, (Anmeldeschluss: 17.02.2017).

Schriftliche Anmeldung mit Name und Kontaktdaten bitte an:

E-Mail: assistenz.altona@q-acht.net,

Postadresse: Alsterdorf assistenz west, Q8 Altona, Max-Brauer-Allee 50, 22767 Hamburg.

Text und Abbildung: NETZWERK GROSSE BERGSTRASSE



meilenstein aktuell

Aktuelle Informationen zum Sanierungs- und Stadtumbaugebiet Altona-Altstadt S5 (Große Bergstraße/Nobistor)



Sanierungszeitung meilenstein

Im Januar ist die 32. Ausgabe des meilenstein, der Zeitung für das Sanierungs- und Stadtumbaugebiet Altona-Altstadt S5 (Große Bergstraße / Nobistor) erschienen. Die Sanierungszeitung liegt in Geschäften im Bereich Große/Neue Große Bergstraße sowie im Stadtteilbüro aus und kann auf der Webseite grosse-bergstrasse.de als PDF-Dokument heruntergeladen werden.

„Hook Dogs“ – Neue Große Bergstraße 15

Am 01. Februar eröffnete die Paniceus Gastro Systemzentrale, besser bekannt als „Peter Pane“ das Restaurant Hook Dogs im Neubau Neue Große Bergstraße 15.

Hier gibt's unter anderen 14 verschiedenen Sorten Premium-Hot-Dogs und kunstvolle Milchshake-Wunderwerke. Der Name Hook ist dem berühmten Piraten Captain James Hook (Gegenspieler der Märchenfigur Peter Pan) entliehen.

Fleischerei-Fachgeschäft in Planung - Große Bergstraße 146

In der Ladeneinheit zwischen dem Netto-Markt und dem neuen Lapstore am Bruno-Tesch-Platz wurde in den vergangenen Jahren ein Backshop betrieben. In den letzten Monaten waren die Schaufenster zugeklebt und ein Schild wies darauf hin, dass hier renoviert werden soll. Wie sich herausgestellt hat, wird aber nicht nur renoviert, sondern komplett umgebaut. Der Laden soll zukünftig nicht



mehr als Backshop genutzt werden. Demnächst soll hier ein Fleischerei-Fachgeschäft eröffnen.

Viele Kunden der Großen Bergstraße, die im Sommer die Schließung der Fleischerei Dogutürk - schräg gegenüber auf der anderen Straßenseite - bedauert haben, werden sich darüber freuen.

Sandwiches statt Geldtransfer – Große Bergstraße 199a

Die Ladeneinheit Große Bergstraße 199a / Ecke Schumacher-

straße wird zurzeit umgebaut. Viele Jahrzehnte war hier eine klassische Eckkneipe beheimatet, die aber das gleiche Schicksal ereilte wie viele andere Eckkneipen auch.

Nach der Modernisierung des Gebäudes wurde 2011 eine Filiale von Western-Union eröffnet, die aber Ende letzten Jahres mangels Kundschaft wieder geschlossen wurde. Der Laden wird zurzeit zu einer „SUBWAY-Filiale“ umgebaut, die noch in diesem Monat eröffnet werden soll.



Stadtteilforum Altona-Altstadt im Februar

Stadtteilforum Altona-Altstadt

21. Februar 2017, 19:00 Uhr,
GWA St. Pauli e.V. - Kölibri
Hein-Köllisch-Platz 12



Themen

- Aktuelle Informationen und Anregungen für den Stadtteil (u.a. Verfahren St. Trinitatis)
- Beteiligungsverfahren landschaftsplanerisches Rahmenkonzept südlicher Grünzug Neu-Altona (Vorstellung des Verfahrens)
- Zukunft Beteiligungsgremien in Altona-Altstadt (Sachstand, weiteres Verfahren)
- Verfügungsfonds: Anträge und Projektberichte
- Termine

Im Stadtteilforum sind alle willkommen, die etwas zur Entwicklung der Nachbarschaften, der Quartiere oder des Stadtteils beitragen möchten. Sie sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, mitzureden, mitzuplanen und mitzuzusprechen.

Nächste Termine des Stadtteilforums: 21.3.17, 18.4.17, 16.5.17, 20.6.17 (jeweils um 19:00 Uhr an unterschiedlichen Orten im Stadtteil)

Kurzmeldungen

Offenes Atelier für Menschen mit beginnender Demenz

Ab 6. März 2017 findet im Haus Drei ein Kunstangebot für Menschen mit beginnender Demenz statt. Immer montags (10:00 bis 12:00 Uhr) und zunächst für 10 Termine.

Begleitet von zwei Künstlerinnen aus Hamburg mit verschiedenen Materialien den alten und neuen Lebensumständen begegnen und dabei eigene Ausdrucksformen finden.

Im Vordergrund stehen der Spaß am gemeinsamen Tun und die Freude über das eigene Werk.

Ort: Haus Drei, Hospitalstraße 107, Hamburg Altona

Zeit: jeden Montag von 10:00 bis 12:00 Uhr, Beginn 6. März 2017 (10 Termine)

Die Teilnahme ist kostenfrei, Materialkosten: gesamt 35 Euro (3,50 € pro Termin)

Information und Anmeldung bitte bis 23. Februar über Claudia Hinsch oder Kathrin Horsch (Email: c.hinsch@gmx.de oder Tel. 040-31795967)



Veranstaltungskalender bei Unser Altona

Veranstaltungshinweise aus dem Quartier können gerne per E-Mail an events@unser-altona.de geschickt werden zur Aufnahme in den Veranstaltungskalender von Unser Altona (unter unser-altona.de/events oder in der App zu finden).



LokalChance+ Unternehmer im Blick

Qualifizierung, Beratung und Weiterbildung für KMUs und Unternehmensgründer

Das Projekt LokalChance+ ist Anfang 2017 in den Hamburger Bezirken Harburg, Altona und Nord gestartet.

Ziel des aus dem Europäischen Sozialfonds und Mitteln der Stadt Hamburg geförderten Projekts ist es, lokal angesiedelte Gewerbetreibende und deren Beschäftigte sowie Unternehmensgründer, insbesondere mit Migrationshintergrund, durch gezielte Qualifizierungsmaßnahmen zu fördern.

Eine wichtige Zielsetzung ist die Angebotsvielfalt und die Nahversorgung der Stadtteilbewohner zu sichern, aber auch die Unternehmer/innen

miteinander zu vernetzen und Kooperationen zu stärken.

Kostenlose Informationsveranstaltungen zum Thema „Wie mache ich mich selbstständig?“ vermitteln Gründungswilligen erste Informationen zu den Fragen rund um den Gründungsprozess, die Entwicklung eines Geschäftskonzepts sowie die Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten. Folgender Termin in Altona ist geplant:

1. März 2017 von 14:00 bis 16:00 Uhr im Büro Altona, Goethestraße 37, 22767 Hamburg.

Es wird um Anmeldung gebeten unter der Telefonnummer 040 431 830 63.

Familie bilden - leicht gemacht

Die Elternschule Altona der Evangelische Familienbildung Hamburg und Südholstein, bietet einen Ort für Bildung, Beratung, Begegnung und Begleitung.

Mit unseren Treffpunkten und Kursen können wir Sie unterstützen. Wir sind ein Ort zum Wohlfühlen, Durchatmen und Auftanken für alle Familien in allen Familien-Phasen – unabhängig von Religion oder Nationalität.

Dabei stehen für uns Kinder und Erwachsene gemeinsam im Mittelpunkt.

Mit Angeboten vor und nach der Geburt möchten wir Sie gern bei der Familiengründung und bei Fragen in der Entwicklung, Erziehung und Gesundheit Ihrer Kinder unterstützen.

Wir vermitteln Ihnen lebenspraktisches Wissen und Fertigkeiten, unter anderem noch in den Bereichen Freizeit und Organisation des Familienalltags.

Sie finden bei uns spielerische, musische, kreative und sportive Angebote für Babys, Kinder und Erwachsene – gemeinsam oder für sich selbst. Sie treffen bei uns Menschen aus Ihrem Stadtteil, können sich kennenlernen und austauschen. Im Februar startet das neue Programm der Elternschule Altona.

Sie finden es online unter: www.elternschule-altona.de. Gerne können Sie auch vorbei kommen und sich Ihr Heft abholen.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

Andrea Hitter und das Team der Elternschule Altona

Mitmachen bei „eins A“

Neben der Arbeit und den aktuellen Entwicklungen rund um die Integrierte Stadtteilentwicklung in Altona-Altstadt soll die Stadtteilzeitung „eins A“ auch über weitere Themen im Stadtteil informieren. Möchten Sie Ihre Einrichtung, Ihren Verein, Ihre Initiative vorstellen, eine Veranstaltung ankündigen oder über eines ihrer Projekte berichten? Dafür gibt es Platz in „eins A“! Sie sind eingeladen „eins A“ mitzugestalten. Senden Sie uns ihre Artikel per Post (Große Bergstraße 257) oder E-Mail (altona-altstadt@steg-hamburg.de) zu.



STÄDTEBAUFÖRDERUNG

von Bund, Ländern und Gemeinden



Impressum

eins A - Stadtteilzeitung für das Entwicklungsquartier Altona-Altstadt
Ausgabe 64 — Februar 2017
Herausgegeben von der steg Hamburg mbH im Auftrag des Bezirksamts Altona

Das Gebiet des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ Altona-Altstadt wird gefördert im Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung

© steg Hamburg mbH,
Schulterblatt 26 – 36
20357 Hamburg
Telefon: 040 -43 13 93-0,
Fax: 040-43 13 93-13,
Internet: www.steg-hamburg.de

Redaktion:
Eva Koch
040-752578813
eva.koch@steg-hamburg.de



Fotos / Abbildungen:
Konsalt GmbH, Christuskirche Altona,
Bauspielplatz Hexenberg, Starke
Jugend - Ideen.Machen.Hamburg!,
Yeni Beyazit Genclik, NETZWERK
GROSSE BERGSTRASSE, Lokale
Allianz für Menschen mit Demenz,
Elternschule Altona, steg Hamburg
mbH

Druck: Druckerei Siepmann GmbH

Gebietsentwickler
steg Hamburg mbH
Stadtteilbüro Altona-Altstadt
Eva Koch, Ludger Schmitz
Große Bergstraße 257
22767 Hamburg
040 / 752 57 88 -12 / -13
eva.koch@steg-hamburg.de
ludger.schmitz@steg-hamburg.de
www.altona-altstadt.de

Bezirksamt Altona
Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung
Jonna Schmoock
Jessenstraße 4, VII. OG
22767 Hamburg
040 / 428113130
jonna.schmoock@altona.hamburg.de

